



Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler des Goerdeler-Gymnasiums,

zum Schuljahresbeginn 2020/21 begrüßen wir Sie herzlich und hoffen, dass Sie und Ihre Kinder nach schönen Sommerferien das neue Schuljahr gut erholt beginnen. Uns allen, Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie dem nichtlehrenden Personal, wünschen wir gutes Gelingen!

Im zweiten Halbjahr des vergangenen Schuljahres prägten die Begriffe „Lockdown“, „Schulschließung“, „Lernen auf Distanz“, „Präsenzunterricht“ und „Corona-Schutzverordnung“ unser schulisches Leben maßgeblich. Das Goerdeler-Gymnasium ist für das kommende Schuljahr personell und organisatorisch gut aufgestellt und sichert auch unter den noch geltenden Einschränkungen vollumfänglich den Unterricht gemäß Stundentafel.

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, ist für das nun beginnende Schuljahr der **„Regelbetrieb unter Beachtung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen“** vorgesehen.

Ausgehend von den aktuellen Informationen und Vorgaben des Ministeriums, die Sie weiterhin auf dieser Seite finden (<https://www.schulministerium.nrw.de>) - bedeutet dies für unseren Schul- und Unterrichtsalltag, dass einige wichtige Regeln zum Schutz der Gesundheit aller beachtet werden müssen.

Wir haben die wichtigsten Informationen/Regelungen für den **„Regelbetrieb unter Beachtung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen“** hier für Sie hier zusammengefasst:

Infektionsschutz – Hygiene

Auf dem **gesamten Schulgelände, im Gebäude und im Unterricht** ist das **Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend (MNB)**! (Diese Regelung ist zunächst bis zum 31.08.2020 befristet).

Sie als Eltern bzw. die Schülerinnen und Schüler sind dafür verantwortlich, Mund-Nase-Bedeckungen zu beschaffen.

Wir halten es für sinnvoll und notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler auch zusätzlich eine Ersatzmaske (falls eine Maske durchfeuchtet ist oder kaputt geht) und ggfs. (aus Hygienegründen) zum Transport einen kleinen Plastikbeutel mitbringen. Sollte Ihr Kind aus medizinischen Gründen keine Maske tragen dürfen, muss dieses der Schule gegenüber mit einem ärztlichen Attest belegt werden.

Bei einem Regelverstoß (Vergessen der MNB) muss zum Infektionsschutz für alle Beteiligten die Schülerin / der Schüler vom Unterricht ausgeschlossen werden und von den Eltern abgeholt werden.

Mensa und Cafeteria

Die Mensa ist ab Montag, 17.08.2020, unter Berücksichtigung einiger Vorgaben der Corona-Schutzverordnung, wieder geöffnet. Die Essenausgabe erfolgt gestaffelt: von 13.05-13.30 Uhr nehmen die Jahrgänge 5 bis 8, von 13.30 bis 13.55 Uhr die Jahrgänge 9 bis Q2 ihr Essen ein. Es werden in der Mensa keine Karaffen mit Wasser angeboten. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Getränk in einer Trinkflasche mit (bitte mit Namen kennzeichnen). Auch in der Mensa ist grundsätzlich das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend. Diese darf nur am Tisch

während der Einnahme des Essens abgelegt werden. Das Schulverwaltungsamt hat alle Mensachipbesitzer in einem separaten Schreiben informiert. Unsere neuen Schülerinnen und Schüler werden in der Schule von den Lehrkräften über alle Regelungen und Vorgaben informiert werden.

Unsere **Cafeteria** wird bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Die **Rückverfolgbarkeit** aller Kontakte ist eine Vorgabe des Schulministeriums. In Klassen, Kursen und Lerngruppen gilt eine feste Sitzordnung, die die Schülerinnen und Schüler einhalten müssen. Die gültigen Sitzpläne müssen jeweils 4 Wochen aufbewahrt werden, um ggfs. nachverfolgen zu können, welche Personen miteinander Kontakt hatten. Über Ausnahmen im Unterricht entscheidet die jeweilige Lehrkraft.

Die **Überrittagsbetreuung** darf direkt mit Schulbeginn starten. Auch hier gilt das Tragen einer MNB und die tägliche Dokumentation der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Schulische Gremien (Pflegschaften, Schulkonferenz) sind wichtig für die partizipative schulische Arbeit und dürfen und sollen, unter den üblichen Hygienemaßnahmen (z.B. Tragen einer MNB) stattfinden. Informationen erhalten Sie mit der in Kürze folgenden Einladung.

Der Schulbesuch ist nur Schülerinnen und Schülern gestattet, die **ohne Symptome** sind. Bitte informieren Sie unbedingt die Schule, falls Ihr Kind der Covid-19-Erkrankung ähnelnde Symptome, z.B. aus Gründen einer ansteckungsfreien Allergie, aufweist. Die Schule kann u.U. auch eine ärztliche Bescheinigung verlangen. Sollten Lehrkräfte während des laufenden Schultages aufkommende Symptome erkennen, wird die Schule Sie benachrichtigen. In einem solchen Fall sind Sie verpflichtet Ihr Kind unverzüglich abzuholen. Bitte stellen Sie sicher, dass die Schule jederzeit einen Erziehungsberechtigten/eine Erziehungsberechtigte erreichen kann. Beobachten Sie den weiteren Symptomverlauf zu Hause und holen sich ggfs. ärztlichen Rat.

Rückkehrer aus Risikogebieten: Schülerinnen und Schüler, die sich in den Ferien in einem Risikogebiet aufgehalten haben und noch nicht mindestens 14 Tage symptomfrei wieder hier daheim sind, müssen sich in häusliche Quarantäne begeben und dürfen zunächst nicht zur Schule kommen. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine konkrete Ansteckung vorliegt oder nicht. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Gesundheitsamt. Informationen finden Sie u.a. auf unserer Homepage im Downloadangebot und hier:



Aktuelle Liste
der Risikogebiete

www.rki.de/covid-19-risikogebiete



Verzeichnis
der Gesundheitsämter

<https://tools.rki.de/plztool>



Internetseite
zum Coronavirus

www.mags.nrw/coronavirus

Auch **vorerkrankte Schülerinnen und Schüler** haben grundsätzlich Präsenzpflcht in der Schule. Sie als Eltern entscheiden jedoch, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Die Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt wird empfohlen. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte unverzüglich das Sekretariat der Schule und teilen dies auch schriftlich mit. Eine Befreiung gilt jedoch nicht für Prüfungen, Klassenarbeiten und Klausuren. Es werden dann individuelle Hygieneschutzmaßnahmen getroffen. Bei der Befreiung vom Präsenzunterricht muss der Unterrichtsstoff in Form von „Lernen auf Distanz“ aufgearbeitet werden. Entsprechend eines neuen Erlasses wird auch das „Lernen auf Distanz“ ab sofort benotet.

Sollte in Ihrer Familie ein **vorerkrankter Angehöriger** in häuslicher Gemeinschaft leben, ist eine Befreiung vom Präsenzunterricht für eine Schülerin /einen Schüler nur unter der Bedingung möglich, dass ein ärztliches Attest des betroffenen Angehörigen vorgelegt wird. Sollten im Einzelfall Fragen auftauchen, scheuen Sie sich bitte nicht, die Schulleitung zu fragen!

Das Schulministerium empfiehlt die Nutzung der **Corona-Warn-App**. Damit die App funktionsfähig ist, muss das Handy zwar eingeschaltet, während der Schulzeit jedoch auf „stumm“ geschaltet sein! Die Handy-Nutzung ist selbstverständlich weiterhin laut Hausordnung während des Schulbetriebes untersagt. Verstöße werden mit entsprechenden erzieherischen und auch Ordnungsmaßnahmen geahndet.

Der **Sportunterricht** findet gemäß Vorgabe des MSW bis zu den Herbstferien nur im Freien statt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind bei kühlerem und etwas feuchterem Wetter angemessene Sportkleidung mitbringt.

Im **Musikunterricht** wird auf Singen verzichtet werden müssen. Für die Nutzung von Blasinstrumenten im Rahmen der Bläserklasse wird noch ein gesondertes Konzept erstellt werden. Sie erhalten weitere Informationen über die Musiklehrkräfte.

Präsenzunterricht und Distanzunterricht sind mit Beginn des neuen Schuljahres gleichwertig. Das bedeutet, dass sich die Leistungsbewertung (Benotung) auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erstreckt. Die Schule wird, aufbauend auf den Erfahrungen der Zeit vor den Sommerferien, das pädagogisch-didaktische Konzept weiterentwickeln und u.a. Unterstützungsmöglichkeiten z.B. durch Nutzung schulischer Computer und Tablets schaffen.

Distanzunterricht ist aber natürlich nur dann möglich, wenn die technischen Voraussetzungen auch bei den Schülerinnen und Schülern zu Hause vorliegen. Der Schulträger beschafft mobile Endgeräte, die im Bedarfsfall über die Schule den Schülerinnen und Schülern leihweise zur Verfügung gestellt werden. Bedarf besteht dann, wenn in der häuslichen Situation nicht auf vorhandene technische Geräte zurückgegriffen werden kann.

Bitte melden Sie sich im Bedarfsfall bis zum **19.08.2020** bei den Klassenleitungen, Jahrgangsstufenleitungen, dem Sekretariat oder der Schulleitung.

Alle für Schule und Unterricht relevanten Hinweise, Informationen und Regeln werden den Schülerinnen und Schülern von den Klassen- und Jahrgangsstufenleitungen zu Unterrichtsbeginn eingehend erläutert!

Wir werden uns immer wieder flexibel auf die Entwicklung der Fallzahlen im Kreis Paderborn einstellen und im Schulalltag darauf reagieren müssen. Bitte informieren Sie sich weiterhin regelmäßig über die oben angegebene Seite des Schulministeriums und insbesondere über unsere Homepage und das Abrufen Ihres Mailpostfachs.

Wir bitten zum Schutz der Gesundheit aller darum, die Regelungen und Vorgaben zu beachten. Bei Fragen scheuen Sie sich nicht, sich vertrauensvoll an die Lehrkräfte oder die Schulleitung zu wenden.

Neben diesen Corona bedingten Ausführungen möchten wir Sie mit diesem Brief auch über **weitere schulinterne Neuerungen** informieren – vor dem Ausblick auf das neue beginnen wir jedoch mit einem Rückblick auf das zurückliegende Jahr. Dieser weitet den Blick über die Coronazeit hinaus auf das gesamte facettenreiche Schulleben.

Rückblick auf das vergangene Schuljahr 2019/20

● Pensionierungen

Drei bei Schülern, Eltern und Kollegen gleichermaßen geschätzte Lehrkräfte haben wir zum Schuljahresende in den Ruhestand verabschiedet: Marilies Estel-Knoop (Deutsch, Sozialwissenschaften), Christine Kruse (Sport) und Wilfried Stenzel (Biologie, Erdkunde, Chemie) konnten zusammen auf 92 Dienstjahre an ihrer Schule zurückblicken. Sie alle haben in dieser Zeit zahlreiche Schülergenerationen auf ihrem Werdegang begleitet, ihre Fächer entscheidend mitgeprägt und über Jahre weitere Aufgabenbereiche wahrgenommen (mehr Informationen befinden sich auf der Homepage).



Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen dreien vor allem Gesundheit, eine erfüllte Zeit und Muße für die Dinge, die in den letzten Jahren vielleicht zu kurz gekommen sind.

● Auszeichnungen

Unsere Schule konnte, nachdem sie Ende 2018 in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC aufgenommen worden war, zum ersten Mal ein **MINT-EC-Zertifikat** an einen Abiturienten vergeben: Leonard Uscinowicz durfte sich am Ende des Schuljahres nicht nur über sein Abiturzeugnis freuen, sondern auch über das MINT-EC-Zertifikat „mit Auszeichnung“, das ihm ein außergewöhnliches Engagement im naturwissenschaftlich-technischen Bereich bescheinigt.

Unsere Schule trägt weiterhin die Auszeichnung „**MINT-freundliche Schule**“. Nach der erstmaligen Zertifizierung im Jahr 2016 wurde das Goerdeler-Gymnasium nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Am 30. Oktober 2019 nahmen die MINT-Beauftragten Uta Nowak-Borgmeier und Dr. Reinhard Michel die Urkunde in Düsseldorf von Schulministerin Yvonne Gebauer entgegen.

Im September 2019 fand das jährlich veranstaltete Patentreffen der **Westfalia Kinderdörfer** im Paderborner Rathaus statt. Unser Gymnasium feierte dabei ein „rundes Jubiläum“ und wurde für **20jährige Partnerschaft** ausgezeichnet.

● Neue Kooperationspartner



Die Paderborner **IT-Fima Connex Communication GmbH** mit sechs Standorten in Deutschland und das Goerdeler-Gymnasium haben ihre Bildungspartnerschaft im Januar 2020 in einem Kooperationsvertrag festgehalten.

Die zukunftsweisenden Berufsfelder aus der Arbeitswelt der Informationstechnologie sollen Schülerinnen und Schülern mit praktischen Einblicken nahegebracht werden. Praxistage zur Berufsfelderkundung, Schülerpraktika, Bewerbungstrainings und betriebsinterne Veranstaltungen für Schüler ab Klasse 7 sowie eine Arbeitsgemeinschaft für Mädchen unter dem Motto „IT zum Anfassen und Ausprobieren“ sind einige der konkret vereinbarten Angebote.

Mit dem **Caritasverband Paderborn** haben wir unsere Zusammenarbeit im November 2019 in einem Kooperationsvertrag festgehalten. Schülerinnen und Schülern zukunftsorientierte Tätigkeitsfelder in sozial-caritativen Berufsfeldern zu vermitteln und den Caritasverband als gemeinnützigen Träger der Region als späteren Arbeitgeber in den Fokus zu bringen, sind dabei Zielsetzungen. Praxiserfahrungen im Bereich der sozialen Dienstleistungen sind ebenso intendiert wie gemeinsame Veranstaltungen und Projekte, die Goerdeler-Schüler für und mit Menschen gestalten, die sich in der Versorgung des Caritasverbandes befinden.



● Außerunterrichtliche Aktivitäten - Wettbewerbserfolge - Veranstaltungen

In Projekten und Wettbewerben sind Kreativität und eigenverantwortliches Handeln in besonderer Weise gefordert. Als Angebote der individuellen Förderung und wertvolle Ergänzung des schulischen Unterrichts haben auch im vergangenen Schuljahr wieder zahlreiche unserer Schülerinnen und Schüler mit guten Ergebnissen und tollen Erfolgen an Wettbewerben sowie außerunterrichtlichen Aktivitäten teilgenommen.

Corona bedingt konnten wir all diese Erfolge nicht wie sonst am letzten Schultag bei den Schülerehrungen in Anwesenheit der gesamten Schulgemeinde feiern und würdigen. Über zahlreiche Ereignisse konnten und können Sie sich jedoch auf unserer Homepage informieren. Einige besondere Leistungen und Ereignisse möchten wir hier nochmals kurz in Erinnerung rufen:

- Im Februar nahmen Schülerin Alica Kuck (EF) und MINT-Koordinator Dr. Reinhard Michel am **MINT-EC-Digitalforum** am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) in Berlin teil. Die Veranstaltung mit über 250 teilnehmenden Schülern sowie rund 60 Lehrkräften von den Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC stand ganz im Zeichen der Digitalisierung in Bildung, Forschung und Wirtschaft.
- Bei „**DECHEMAX**“, einem bundesweiten Chemie-Wettbewerb, waren drei Schülerinnen der 8b sehr erfolgreich: Nachdem sie in der ersten Wettbewerbsrunde die maximale Punktzahl erreicht und sich damit für die Experimentier-Runde qualifiziert hatten, waren Laura Meyer, Elisabeth Peters und Emilie Metzler mit ihrem 12-seitigen Wettbewerbsbeitrag auch in Runde 2 erfolgreich. Sie gehörten deutschlandweit zu den besten Jahrgangsstufe und erhielt als einziges Team aus dem Regierungsbezirk Detmold zusätzlich zur Urkunde einen Buchpreis.
- Zwei unserer naturwissenschaftlichen Profilklassen haben im vergangenen Schuljahr erfolgreich am Schülerwettbewerb „**bio-logisch!**“ für die Sekundarstufe I in NRW teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten zum Rahmenthema „Ohne Moss nix los!“ selbstständig kleine Experimente zur Wasserspeicherefähigkeit von Moosen, untersuchten Asseln, die bevorzugt in Moospolstern leben und dokumentierten ihre Ergebnisse eigenständig.



Elternbrief

- Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „**Jugend forscht / Schüler experimentieren**“ nahmen zwei Projekte unseres Gymnasiums erfolgreich teil. Drei Schülerinnen aus der Klasse 5b, Luise Kaluza, Leni Becker und Julia Matheja, haben in ihrem Projekt untersucht, wie man elektrische Energie aus Lebensmitteln gewinnen kann, um so einen Akku aufladen zu können. Eric Vus, Julius Becker und Hamza Kaya (alle 7a) haben die aerodynamischen Eigenschaften einer Rakete untersucht.
- Unser Gymnasium war am 20. Februar 2020 wiederholt Austragungsort für den Lokalwettbewerb des **zdi-Roboterwettbewerbs** in der Kategorie „Robot-Game“. Bei diesem „Heimspiel“ belegte unser Team „goerds.move“, bestehend aus fünf Schülerinnen und Schülern der Klassen 6-8, am Ende des Tages einen guten achten Platz.
- Beim bundesweiten **Wettbewerb „Informatik-Biber“** hat die Jahrgangsstufe vollständig teilgenommen. Sieben Teilnehmer konnten sich über Urkunden und Sachpreise freuen, weil sie mit ihrem Ergebnis einen 1. oder 2. Platz erreichten.
- Viele mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis Q2 stellten sich erfolgreich verschiedenen Wettbewerben. Beim schulinternen Wettbewerb „**Problem des Monats**“ war Alicia Botan (6a) die erfolgreichste Teilnehmerin. Der **Känguru-Wettbewerb** fand in diesem Frühling ausschließlich digital statt. Noch vor den Schulschließungen nahmen bei der 58. „**Mathe-Olympiade**“ auf Regionalebene mit guten mathematischen Leistungen Leni Becker und Hannes Vossebürger aus der Jahrgangsstufe 5 sowie Alicia Botan (nicht im Bild) und Linus Grobbel aus der Jahrgangsstufe 6 teil. Laura Meyer, die schon in den vergangenen vier Jahren jeweils sehr erfolgreich teilnahm, belegte den 2. Platz in der Jahrgangsstufe 8.
- Für ihre herausragenden Leistungen in den MINT-Fächern wurden neun Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8 und 9 mit dem Paderborner „**Förderpreis der Wirtschaft**“ ausgezeichnet: Julia Peterhanwahr, Laura Meyer, Ole Kuttig, Maarten Ziemer, Jakob Hartmann, Esben Danielsen, Sara Besic, Lynn Salmen und Katharina Schaffeld.
- Ein Quartett aus dem SoWi-Leistungskurs der Q1 wurde erster Sieger beim **FHDW-Unternehmensplanspiel**: Max Jordan, Anna Karrasch, Hussein El-Bazzal und Linnea Kolthammer wurden mit 250 € für die Jahrgangsstufe belohnt.
- Beim **Vorlesewettbewerb** der 6. Jahrgangsstufe wurde Ansgar Ludwig aus der Klasse 6b zum Sieger gekürt.
- Beim 50. Internationalen Jugendwettbewerb „**jugend creativ**“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken wurde Nicole Falk (EF) auf Ortsebene mit dem ersten Platz in ihrer Altersklasse ausgezeichnet.
- Auch im vergangenen Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums an der Sprachdiplomprüfung **DEL F** (Diplôme d'études de langue française) erfolgreich teilge-



nommen. Das **Cambridge-Zertifikat** für die Sekundarstufe II erreichten insgesamt 6 Schülerinnen und Schüler mit beachtlichen Leistungen: Tom Scheubel, Lina Bargen, Tilo Niggemeyer, Rebecca Stocks, Janis Zwiener und Brigenda Avdullahu. In der Mittelstufe legten 8 Schülerinnen das PET Zertifikat erfolgreich ab: Lilli Schipke, Daria Gans, Nicole Falk, Anika Reiher, Julia Tomme, Luzie Haupt, Morlin Dembeck und Maja Pakulla.

- Die **Austauschprogramme** mit der Attenborough School in Sennelager sowie der polnischen Schule in Przemysl ermöglichten auch im vergangenen Jahr viele neue Begegnungen, Eindrücke und die Erweiterung sprachlicher Kompetenzen im Rahmen dieser lebendigen Schulpartnerschaften.



Allen Beteiligten, ob sie nun einen Preis erhielten oder an Veranstaltungen, Projekten, Fahrten und außerunterrichtlichen Aktivitäten mit Einsatzbereitschaft und großer Freude teilnahmen, möchten wir an dieser Stelle nochmals unsere Anerkennung aussprechen und weiterhin viel Erfolg wünschen. Auch an die Kolleginnen und Kollegen, die die Schülerinnen und Schüler angeleitet, unterstützt und betreut haben, geht ein ganz herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

Ausblick auf das kommende Schuljahr 2020/21

● Personelle Veränderungen im Kollegium

Als neue Kollegin dürfen wir Frau Gierse begrüßen, die mir Ihren Fächern Philosophie und Französisch das Kollegium bereichern wird. Frau Rittinghaus (Englisch, Spanisch), Herr Osterholz (Latein, Geschichte) und Herr Keles (Deutsch, Politik/Sozialwissenschaft) werden ihre Ausbildung in Kürze beenden. Als neue Referendare dürfen wir Frau Morávek (Biologie und Englisch) und Herrn Krug (Chemie und Sport) begrüßen. Sie werden mit Beginn dieses Schuljahres auch einige Klassen im Rahmen des BdU (bedarfsdeckenden Unterrichts) übernehmen. Wir wünschen ihnen eine erfolgreiche Tätigkeit und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

● Schul- und Unterrichtsentwicklung

Zum neuen Schuljahr 2020/2021 werden die Jahrgänge 5 bis 7 nach den neuen Lehrplänen für G9 (d.h. 6 Schuljahre in der Sekundarstufe I) und alle weiteren Jahrgänge zunächst noch nach den Plänen von G8 unterrichtet. Für die Jahrgänge 5 bis 7 geht der reguläre Unterricht bis zur 6. Stunde, ab der Jahrgangsstufe 8 wird dann auch Nachmittagsunterricht stattfinden. Darüber hinaus können nachmittags auch Förderangebote den Kernunterricht ergänzen. Die neue Stundentafel, die im vergangenen Schuljahr von der Schulkonferenz beschossen wurde, können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Die Schwerpunkte unserer Schulentwicklung liegen in diesem Schuljahr für die Jahrgänge 8 bis 10 auf der Überarbeitung und Anpassung der Lehrpläne und des Förderkonzepts an die neuen Gegebenheiten von G9.

Darüber hinaus wird die „Digitalisierung“ von Schule und Unterricht – im Rahmen der Digitaloffensive NRW – auf der Basis eines an unserem Leitbild orientierten Medienkonzepts (s. Homepage) wieder ein wichtiges Thema der Schul- und Unterrichtsentwicklung sein. Neben

der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte im Umgang mit digitalen Medien, werden die Vermittlung der digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sowie die Weiterentwicklung eines Konzepts zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht Schwerpunkte sein.

Auch im kommenden Schuljahr werden viele Kollegen und Kolleginnen im regulären Unterricht sowie über ihren Unterricht hinaus den Schülern und Schülerinnen interessante und vielfältige Angebote machen. Hier sind u.a. zu nennen:

- unterschiedliche Wettbewerbe
- zahlreiche AG-Angebote
- Angebot von „Schüler helfen Schülern“
- Angebote durch Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Angebot von Parallelfachkursen für besonders begabte Schülerinnen und Schüler
- Angebote im Rahmen der Übermittagsbetreuung
- Ergänzungsstunden zur individuellen Förderung in den Bereichen Sprache (Deutsch, Fremdsprachen), Mathematik und Naturwissenschaften
- Hausaufgabenbetreuung

Corona bedingt werden unsere klassen- und jahrgangsstufenübergreifenden **Arbeitsgemeinschaften frühestens nach den Herbstferien** beginnen können.

● **Mittagspause / Mensa**

Unsere Mensa steht allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I und II, ob mit oder ohne Nachmittagsunterricht, zur Einnahme eines bestellten Essens täglich von 13.05 bis 14.00 Uhr zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass zurzeit für die Mensanutzung ein eigenes Hygienekonzept gilt (s.o.)! Die Schülerinnen und Schüler werden nach Jahrgängen gestaffelt die Mensa benutzen. Getränke müssen bis auf Weiteres selbst mitgebracht werden.



Für Schülerinnen und Schülern kann ab Klasse 7 auf Antrag der Eltern eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden kann, wenn sie in der Nähe der Schule wohnen und in der Mittagspause das Essen zuhause einnehmen möchten. Die von der Schulleiterin erteilte Genehmigung muss ggfs. beim Verlassen des Schulgeländes auf Aufforderung vorgezeigt werden.

Wer keine warme Mahlzeit einnehmen möchte, kann auch sein eigenes Pausenbrot verzehren. Die Cafeteria ist bis auf Weiteres noch geschlossen.

In diesem Schuljahr wird in der Übermittagsbetreuung Frau Vieler mit einem neuen Team studentischer Mitarbeiter unsere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I montags bis donnerstags von 13:05 bis 15:30 pädagogisch betreuen. Am Freitag können wir Ihnen den Service der kostenlosen Übermittagsbetreuung bis 15:00 Uhr zu Verfügung stellen. Formulare für die Anmeldung zur Übermittagsbetreuung gibt es auf unserer Homepage oder im Raum der Übermittagsbetreuung A0.27. Von 14:00 bis 15:00 Uhr findet täglich im Rahmen der Übermittagsbetreuung die ebenfalls kostenlose Hausaufgabenbetreuung statt. Bei der Auswahl der Betreuungszeiten sind Sie weiterhin völlig flexibel und können diese bei Bedarf täglich ändern. Bitte denken Sie daran, dem Betreuungsteam stets kurz schriftlich mitzuteilen, wenn sich die von Ihnen gewünschten Betreuungszeiten – und sei es auch nur einmalig – ändern, denn nur so kann unser Team seiner Aufsichtspflicht auch wirklich nachkommen. Für die Mitteilungen

können Sie gerne den Schulplaner nutzen (S. 111). Als schulische Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Dr. Schäfers gern für Nachfragen zur Verfügung.

● **Mitwirkung**

Für die partizipative Gestaltung des Schullebens ist es wichtig, dass die Gremien (Pflegschaft, Fachkonferenz, Schulkonferenz) tagen und arbeiten können. Deshalb wird dies auch unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregelungen möglich sein.

Eltern und Schülerschaft werden in den Schulpflegschaften und in der Schulkonferenz über Neuerungen informiert und in Entscheidungsprozesse der Schule einbezogen. In verschiedenen Arbeitskreisen, u.a. zum Thema „digitale Medien“, gestaltete sich die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern sehr konstruktiv. Wir sind sicher, dass dieses auch im kommenden Schuljahr so sein wird und freuen uns auf Ihre Mitarbeit in den Gremien und in den verschiedenen Arbeitskreisen!

Um in den Räumlichkeiten der Schule unter Coronabedingungen ein Treffen der **Pflegschaften** zu ermöglichen, muss eine **Mund-Nase-Bedeckung** getragen werden. Zudem bitten wir darum, dass nach Möglichkeit **pro Kind nur ein Elternteil** teilnimmt, um die Anzahl der Raumgrößen entsprechend angemessen zu halten.

● **Termine**

- 24.08.2020 Pflegschaftssitzungen Jg. 9, EF, Q1, Q2
- 26.08.2020 Pflegschaftssitzungen Jg. 5 und 6
- 27.08.2020 Pflegschaftssitzung Jg. 7 und 8
- 08.09.2020 geplante Schulpflegschaftssitzung
- 16.09.2020 1. Schulkonferenz

Mit diesem Rückblick und ersten Einblicken in das neue Schuljahr grüßen wir Sie herzlich in der Vorfreude auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

Wir wünschen Ihnen und uns allen einen guten Start in ein möglichst „normales“ und erfolgreiches Schuljahr. Bleiben Sie alle gesund!

Helga Lazar
(Schulleiterin)

Martin Mevius
(stellv. Schulleiter)